

Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Alsdorf

FACHARBEIT

THEMA

von Vorname Nachname

Grund/Leistungskurs Fach bei Frau/Herrn Nachname

Schuljahr 2006/07

Abgabedatum:

Inhaltsverzeichnis

Titel der Facharbeit

1.	Kapitel.....	1
1.1	Unterkapitel.....	2
1.2	Unterkapitel.....	3
1.2.1.	Unterunterkapitel.....	3
1.2.2	Unterunterkapitel.....	4
1.3	Unterkapitel.....	6
2.	Kapitel.....	7
3.	Kapitel.....	9
4.	Kapitel.....	10

Anhang

Literaturverzeichnis

Erklärung zur Facharbeit

TITEL

1. KAPITEL

Dies ist ein in Blocksatz gesetzter Absatz mit normaler Schriftgröße und normalem Zeilenabstand.

Überschrift ohne Kapitel

Dies ist ein in Blocksatz gesetzter Absatz mit normaler Schriftgröße und normalem Zeilenabstand.

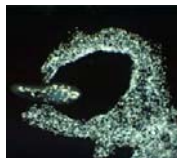
- dies ist eine Aufzählung
- dies ist eine Aufzählung
 - dies ist eine Aufzählung in der Aufzählung
 - dies ist eine Aufzählung in der Aufzählung
- dies ist eine Aufzählung

Dies ist ein in Blocksatz gesetzter Absatz mit normaler Schriftgröße und normalem Zeilenabstand.

1. dies ist eine nummerierte Aufzählung
2. dies ist eine nummerierte Aufzählung
3. dies ist eine nummerierte Aufzählung

1.1. ABBILDUNG EINFÜGEN:

So fügt man Abbildungen ein: »Einfügen|Grafik|Aus Datei«



Eine Amöbe verschlingt ein Paramecium.
(Microsoft Encarta Professional 2003)

Klickt man mit der rechten Maustaste auf die Grafik, kann man sie formatieren. Damit lassen sich Grafiken auf vielfältige Art einbinden, wie im nächsten Absatz zu sehen.

1.1.1. DIE UMFLOSSENE GRAFIK

Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen. Wie man sieht, kann man den Text um die Abbildung herum lassen.



"fließen"
"fließen"
"fließen"
"fließen"
"fließen"

2. ZITATNACHWEISE

Zitate als auch nicht wörtlich übernommene Textpassagen aus fremden Quellen müssen fortlaufend in *Fußnoten* nachgewiesen werden. Dies geschieht am besten durch Tastenbefehl:

(Strg + Alt + f) drücken, dann erscheint am Cursor eine hochgestellte Ziffer, die sich automatisch in der Fußzeile wiederholt. Dort kann dann der Fußnotentext eingegeben werden.¹

2.1. BEISPIELE FÜR ZITATNACHWEISE

Goethe erwähnt in *Dichtung und Wahrheit* „*meine Nichtachtung, ja [...] Verachtung des Publikums, die mir eine ganze Zeit meines Lebens anhing und nur spät durch Einsicht und Bildung ins gleiche gebracht werden konnte*“.²

Bitte am Ende die Rechtschreibkorrektur und die Silbentrennung benutzen!!!

Tipps unter <http://www.magic-point.net/fingerzeig/facharbeit-t/facharbeit/facharbeit.html>

¹ Fußnote

² Goethe, Johann Wolfgang. *Dichtung und Wahrheit*. Goethes Werke, Hamburger Ausgabe in 14 Bänden. F. Trunz (Hrsg.) Bd. 9. München (C. H. Beck Verlag) 1982. S. 48.

ANHANG

Literaturverzeichnis

Primärliteratur:

Nachname des Autors, Vorname des Autors. Titel des Buches. Untertitel des Buches.
Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

Tucholsky, Kurt. Gruß nach vorn. Prosa und Gedichte. Stuttgart (Reclam) 1989.

Sekundärliteratur:

Ackermann, Irmgard (Hrsg.). Kurt Tucholsky. Sieben Beiträge zu Werk und Wirkung.
München 1981.

Reich-Ranicki, Marcel. Flirt mit der Literatur. Die Buchkritiken des großen
Feuilletonisten Kurt Tucholsky. In: Die Zeit. Nr. 38. 14.09.1973. S. 26.

Weck, Bernhard. Wider den "Dreimännerskat der Justitia". Bemerkungen zur Biografie
und Justizkritik Kurt Tucholskys. In: Michael Kilian (Hrsg.). Dichter, Denker und
der Staat. Tübingen 1933. S. 157-229

Titel, Autor (wenn angegeben). Verfügbar am 13.01.2006 unter:

<http://www.bundesarchiv.de/aktuelles/galerie/00124/index.html>

ERKLÄRUNG ZUR FACHARBEIT

Vorname Nachname

1) Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

_____ *den* _____
Ort Datum Unterschrift

2) Artikel aus dem Internet, die verwendet und/oder zitiert werden, sind vollständig ausgedruckt als Anlage der Fachlehrerin/dem Fachlehrer mit abzugeben (nicht in die Arbeit eingebunden).